

Kaiserslautern.

Gesamte Stadtschuld Ende 1911: M. 11 800 116.28. — Kämmerei-Vermögen: M. 25 629 815.87.

3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Stadt-Anleihe von 1882. Serie I anfangs 4%, ab 1./1. 1904 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. M. 580 000, davon noch in Umlauf M. 424 600 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1883—1939 mit jährl. $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadtkasse, Filiale der Rhein. Creditbank; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank und deren sämtliche Fil.; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus, Deutsche Vereinsbank; die 3 $\frac{1}{2}$ % abgestemp. Anleihe wurde eingeführt in Frankfurt a. M. 17./7. 1903 zu 100%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1903—1911: 99.50, 98.60, 97.50, 95, 90, 91.60, 91.70, 91, —%. In Berlin eingef. 23./4. 1904 zu 99%. Kurs in Berlin Ende 1904—1911: 98.50, 97.90, 94.40, 90.50, 91.75, 92.60, —, 90.25%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1889. Serien II, III u. IV. M. 1 285 500 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Ein Teil der Anleihe M. 370 500 von 1889 an innerh. 44 Jahren mit 1%, M. 915 000 von 1893 ab innerh. 61 Jahren mit $\frac{1}{2}$ %; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf M. 1 037 500. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadtkasse, Fil. der Rhein. Creditbank; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank u. deren sämtliche Fil.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Strassburg i. Els.: A.-G. für Boden- u. Kommunal-Kredit, Kgl. Bank in Nürnberg u. deren sämtl. Niederlass. Eingef. in Frankf. a. M. im Mai 1891 zu 95.50%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1911: 93.90, 95.50, 96, 100.60, 101.50, 100.30, 100, 98.50, 93.50, 90.25, 96, 98.70, 99.50, 98.60, 97.50, 95, 90, 91.60, —, —, —%.

3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Stadt-Anleihe von 1891. Serie V anfangs 4%, ab 1./1. 1904 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. M. 1 750 000, davon noch in Umlauf M. 1 610 100 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1900—1956 mit jährl. $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; Abstemp. von 4% auf 3 $\frac{1}{2}$ %, wie bei 3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Anleihe von 1882. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadtkasse, Filiale der Rhein. Creditbank; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank u. deren sämtliche Fil.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, J. Dreyfus; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Strassburg i. Els.: A.-G. für Boden- u. Kommunalkredit. Eingef. die 4% Anleihe in Frankf. a. M. 10./11. 1891 zu 101%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1902: 101, 102, 102.50, 101.50, 102.50, 101, 101.50, 100.20, 100.50, 100, 102, 102.40%; die 3 $\frac{1}{2}$ % abgestemp. Anleihe eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu 100%. In Berlin 23./4. 1904 zu 99%. Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Anleihen von 1882 zus. notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Stadt-Anleihe von 1892. Serie VI anfangs 4% ab 1./1. 1904 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. M. 220 000, davon noch in Umlauf M. 202 200 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1900—1956 mit jährl. $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; Zahlst. wie bei 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1891. Die 3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Anleihe eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu 100%. In Berlin 23./4. 1904 zu 99%. Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Anleihen von 1882 u. 1891 zus. notiert. Einlösungsstellen wie bei Ser. V.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1895. Serie VII. M. 1 100 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 1./1. mit 1% in 44 J. von 1901—44, Verstärk. u. Totalkünd. mit 6mon. Frist zulässig. In Umlauf noch M. 939 300. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadtkasse, Fil. der Rhein. Creditbank; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank u. deren sämtl. Fil.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1897. Serie VIII. M. 1 100 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 2./1. von 1908 ab nach einem Tilg.-Plan innerh. 44 Jahren mit 1%; Verstärk. u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. In Umlauf noch M. 1 040 800. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadtkasse, Fil. d. Rhein. Creditbank; Ludwigshafen u. Frankf. a. M.: Pfälz. Bank u. deren Fil.; Strassburg i. E.: Bank von Elsass u. Lothringen. Aufgelegt in Frankf. a. M. am 16./7. 1897 zu 101.10%. Kurs in Frankf. a. M.: Ende 1897—1911: 101, 99, 94, 92.50, 96, 98.70, 99.50, 98.60, 97.30, 95, 90, 91.60, —, —, 91%.

4% Stadt-Anleihe von 1899. Serie IX. M. 1 300 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% von 1910—1950; von 1910 ab Verstärkung u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. In Umlauf noch M. 1 273 500. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadtkasse, Fil. der Rhein. Creditbank, Fil. der Pfälz. Bank; Berlin: Seehandlung.

4% Stadt-Anleihe von 1901. Serie X. M. 1 980 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% von 1912 bis spät. 1952, von 1912 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf noch M. 1 960 200. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadtkasse, Filiale der Rhein. Creditbank, Filiale der Pfälz. Bank; Berlin: Seehandlung. Eingeführt in Berlin 30./9. 1901 zu 103%. Kurs in Berlin Ende 1901—1911: 102.90, 104.40, 104.40, 104.25, 103.30, 101.40, 99, 100, 100.25, —, 99.30%.

4% Stadt-Anleihe von 1906. Serie XII. M. 1 700 000 in Verkehr bis 31./12. 1911 gebracht M. 1 450 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. 1% für M. 1 000 000 u. 2% für M. 700 000 u. Zs.-Zuwachs; die Rückzahlung durch Auslosung oder eine Gesamtkündig. ist frühestens zum 1./4. 1919 zulässig; von dieser Zeit ab auch verstärkte Tilg. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadtkasse, Fil. der Rhein. Creditbank, Kgl. Filialbank Kaiserslautern u. Ludwigshafen a. Rh. sowie sämtliche übrigen Kgl. bayer. Bankanstalten; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Ludwigshafen u. Frankf. a. M.: Pfälzische Bank u.